

22.07.2014 - 11:39 Uhr

Sika als Technologiepartner beim Bau der Europäischen Zentralbank in Frankfurt (BILD)



Baar (ots) -

Noch dieses Jahr soll ein neues Europa-Bauwerk bezugsbereit sein: die Europäische Zentralbank (EZB) in Frankfurt am Main, eines der Vorzeige-Projekte des renommierten Wiener Architekten Coop Himmelb(l)au. Sika war Technologiepartner für viele am Bau beteiligte Unternehmen.

Der 180-Meter-Doppelturm der EZB ist mit seinem aussergewöhnlichen Profil neuer Fixpunkt der Frankfurter Skyline und markantes Zeichen für Europa. Der Gebäudekomplex besteht aus drei zusammenhängenden Baukörpern: dem Doppelbüroturm, der denkmalgeschützten Grossmarkthalle und dem Eingangsbauwerk, das Turm und Markthalle funktional verbindet.

Sika Know-how bei Fassaden, Innenausbau und Dachaufbauten

Entwurf, Grösse, Nutzung und Verbund von alter und neuer Substanz haben auch den global tätigen Spezialchemiehersteller Sika vor Herausforderungen gestellt. Der EZB-Komplex wird auf einer Bruttogeschossfläche von 185'000 Quadratmeter rund 2'300 Arbeitsplätze, eine Bibliothek, Restaurants und Konferenzräume bereitstellen. Sika Produkte wurden unter anderem für die Strukturverklebung der Aussenfassade angewendet, mit einer Gesamtfläche von über 50'000 Quadratmetern, auf der rund 10'000 einzelne Glaselemente aufgebracht wurden, sowie für die Abdichtung der rund 2'400 Fenster der alten Markthalle und der 54 Pyramiden-Oberlichter. Zur Abdichtung der Innen- und Aussenfassade wurden Sika Foliensysteme und -Klebstoffe eingesetzt. Über 70'000 Quadratmeter Sika Bodenbeläge wurden in Innen- und Technikräumen sowie in Parkhäusern verwendet.

Kleb- und Dichtstoffe: die unsichtbare Revolution

Ihre Bewährungsprobe haben Klebeverbindungen schon lange bestanden. In der Automobil- und Schienenfahrzeugindustrie sind geklebte Scheiben oder Karosserieteile heute Alltag. Sie halten grossen Temperaturschwankungen stand sowie Nässe, Schnee, Chemikalien und laufend wechselnden Belastungen und haben damit die Produktion von Fahrzeugen revolutioniert. Die «unsichtbaren Stars», Kleb- und Dichtstoffe wie sie die Sika weltweit vertreibt, haben aufgrund ihrer Materialeigenschaften auch Einzug ins Bauwesen gehalten. Sie erlauben einfachere Konstruktionen und verkürzen so Bauzeiten, ermöglichen erdbebensicheres Bauen und senken mit dichteren Gebäudehüllen den Energieverbrauch. Fenster und Paneele vieler Hochhäuser sind heute geklebt, nicht mehr verschraubt - ein Trend der sich im Bauwesen zusehends durchsetzt. Zudem verschafft die Sika Technologie dem Architekten neue gestalterische Freiheiten, indem beispielsweise filigranere Strukturen umgesetzt werden können. Ein renommiertes Beispiel, das ebenfalls mit Sika Klebelösungen realisiert wurde, ist The Shard von Renzo Piano, das mit 310 Metern Höhe neue Wahrzeichen von London.

Bilder sind auf der Sika Website verfügbar.

FIRMENPROFIL SIKA AG

Sika ist ein Unternehmen der Spezialitätenchemie, führend in der Entwicklung und Produktion von Systemen und Produkten zum Kleben, Dichten, Dämpfen, Verstärken und Schützen für die Bau- und Fahrzeugindustrie. Sika ist weltweit präsent in 84 Ländern, produziert in über 160 Fabriken und erzielt mit über 16'000 Mitarbeitenden einen Jahresumsatz von CHF 5.14 Milliarden.

Kontakt:

Dominik Slappnig
Corporate Communications &
Investor Relations
+41 58 436 68 21
slappnig.dominik@ch.sika.com

Medieninhalte



EZB, Frankfurt. Weiterer Text über OTS und www.presseportal.ch/pm/100053867 / Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke honorarfrei. Veröffentlichung bitte unter Quellenangabe: "OTS.Bild/Sika AG"



EZB, Frankfurt. Weiterer Text über OTS und www.presseportal.ch/pm/100053867 / Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke honorarfrei. Veröffentlichung bitte unter Quellenangabe: "OTS.Bild/Sika AG"

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100053867/100759246> abgerufen werden.